

Aufklärungsarbeit in der Fankurve

Das Gelsenkirchener Projekt "Dem Ball ist egal wer Das Gelsenkirchener Projekt, **Dem Ball ist egal wer** ihn tritt", arbeitet selt mittlerweile sechs Jahren vereinsübergreifend in ganz NRW gegen Rassismus im Fußball. Heute hat es sich als ein **fester Bestandteil** der antirassistischen Aufklärungsarbeit etabliert und arbeitet unter professionellen Bedingungen mit vielen Institutionen, Vereinen und Einrichtungen zusammen: Jugendring (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband), Koordinationsstelle der Fan-Projekte, DFB und vielen Profi und Amateur Vereine. Wir sind in der Kenrgruppe von FARE und koordinieren alle antirassistischen Aktionen (Streettisck, Ausstellungen, öffentliche Meetings) für die WM 2006 im Auftrag des Organisationskomitees der FIFA.

Aktive Arbeit von Fan zu Fan, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist heute wichtiger denn je. Die langjährige Arbeit mit jungen Fußballfans hat gezeigt, dass es nicht abstrakte politischen Diskussionen sind, die Jugendliche nachdenklich machen, sonder die aue uugendliche nachdenklich machen, sonder die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Alltag, Man muss Jugendlich da abholen, wo sie sich befinden. Und viele von ihnen stehen in der Fankurve - zumindest aber interessieren sie sich mehr für Fußball als für die Politik. Das Projekt richtet sich in erster Linie an fußballinteressierte Schüler und Jugendliche sowie ihre Betreuer und Pädagogen. Es versucht praklikable Gegenstrateglien zu den Negativerscheinungen im Fußball zu entwickeln und will Wege autzeigen, wie man über den Sport / Fußball menschliche Integration und Kommunikation aufbauen und leben kann und leben kann und leben kann und leben kann und leben kann.

Eine spektakuläre Flugblattaktion im Parkstadion im Line spekakruider ingökakakruim im Fanskauchen April 2001, die Teilnahme an der antirassistischen Fan-WM in Italien und das daraus resultierende Video, die interkulturelle Begegnung in Poznan sowie die zahlreichen Treffen mit Schülergruppen und das hervorragende Medienecho waren der Anfang.

Als Endprodukt will das Projekt in Zusamm Als Enoprodukt will das Frojekt in Zusammenarber mit Jugendlichen, Fußballprofis, Pådagogen und Medienexperten ein umfassendes Medienpaket anbieten, das alles an die Hand geben wird, was in der aktiven Antirassismus-Arbeit notwendig ist.

Medienpaket unterstützt Eigeninitiative

In unseren Konzept haben wir ein bisher in unserer Arbeit nie dagewesenes Spektrum von Aktivitäten (vom Erstellen von Ausstellungen bis hin zu Musik- und Kulturveranstaltungen) und Medlen (Video / Internet / CD-Rom) gebündeit, um die jugendlichen Fans druch die Beschäftigung mit den komplexen Zusammenhängen zwischen Fußball und Politik in einen Lernprozess einzubinden und ihnen zugleich mehr Medlenkompetenz zu vermitteln. Unsere CD-Rom, die für alle Schulen und Bildungseinrichtungen in NRW produziert wurde, ermöglichte uns eine völlig neue zeitgemäße Ansprache jungendlicher Fußballfans.

www.demballegal.de

